

## 8.1 Anleitung Lerndokumentation

Gemäss geltendem Ausbildungsreglement (Absatz 7, Art. 12<sup>1</sup>) für den Beruf Architekturmodellbauerinnen und Architekturmodellbauer EFZ müssen die Lernenden eine Lerndokumentation führen, indem sie laufend alle betrieblich wesentliche Arbeiten, die erworbenen Berufskennnisse und ihre Erfahrungen festhalten und reflektieren. Der Ausbildungsverantwortliche kontrolliert und visiert (Absatz 7, Art. 12<sup>2</sup>) die Lerndokumentation alle drei Monate.

### Wozu dient die Lerndokumentation?

Die Lerndokumentation ist ein Instrument zur Förderung Ihrer betrieblichen handwerklichen Bildung. Sie hat grundsätzlich folgende Hauptfunktionen:

- Sie unterstützt den Lernprozess, weil Sie die neu erlernten Arbeitstechniken noch einmal im ruhigen, konzentrierten Umfeld durchgehen, dokumentieren und sich überlegen, wie Sie was ausgeführt haben. Mit dem Feedback des Ausbildners wissen Sie auch, ob Sie die handwerklichen Fähigkeiten beherrschen und verstehen.
- Die Lerndokumentation kann als individuell und eigenständig zusammengestelltes Nachschlagewerk der Lernenden dienen, in welchem diese Aufgaben, Problemlösungen, Hinweise und Tipps festhalten. Diese Art der Lerndokumentation dient auch als Hilfsmittel für die Lernenden, welche diese an der IPA beziehen können.
- Die Lerndokumentation unterstützt die Reflexion von Lerndisziplin, Selbstvertrauen und fordert zu Selbsteinschätzung und eigenständiger Formulierung und Planung weiterer Lernschritte auf.
- Die Lerndokumentation soll in erster Linie die Fähigkeit fördern, berufliche Probleme selbstständig zu lösen. Sie fordert dazu heraus, Probleme zu bestimmen, Lösungsmöglichkeiten zu entwerfen, Handlungsabläufe zu beschreiben und deren Erfolg zu überprüfen
- Sie dient ihnen auch zum Üben in der Textverarbeitung, Rechtsschreibung, Satzbildung und dem Layouten, aber auch zur Vorbereitung der IPA Dokumentation.

- Kontrolle und Planung der betrieblichen Ausbildungsziele: Lerndokumentation als überblickbare Zusammenstellung der betrieblichen Ausbildungsziele, das der Planung, vor allem aber auch der Kontrolle dient: Die bearbeiteten Ziele werden im Grad der Zielerreichung eingeschätzt und vom Berufsbildner/in kontrolliert und visiert.

In der Lerndokumentation sollen die Arbeiten, welche regelmässig durchgeführt werden dokumentiert werden (empfohlen eine Arbeit pro Monat). Dies erfolgt schriftlich unter der vorgegebenen Struktur und kann mit Fotos, Skizzen, Zeichnungen oder Tabellen ergänzt werden. Die Beiträge sollen mit Semester und dem Datum versehen werden und auch die erworbenen Handlungskompetenzen, die bei den ausgeführten Arbeiten eine Rolle spielten, sind zu benennen. Mit diesem Vorgehen können Sie und der Ausbilder sehen, welche Fertigkeiten Sie schon erworben haben und wo noch Handlungsbedarf besteht.

Da die Lerndokumentation als Nachschlagewerk sowie auch als Visitenkarte bei einer Bewerbung Verwendung findet, sollte auf saubere Darstellung und Orthografie geachtet werden.

## Struktur einer Lerndokumentation

Die folgende Struktur ist für alle Einträge der Lerndokumentation einzuhalten. Die gestalterische Umsetzung der Einträge ist von Ihnen frei wählbar und soll auch Ihre Persönlichkeit widerspiegeln. Sobald Sie Ihr Layout gefunden haben sollten Sie darauf achten, dass es auch über die gesamte Lerndokumentation erkennbar bleibt.

### 1. Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellung ist vor Arbeitsbeginn in eigenen Worten schriftlich festzuhalten und, wenn hilfreich, mit Skizzen und Plänen zu ergänzen.

### 2. Arbeitsablauf

Der Arbeitsablauf ist ein sachlicher Beschrieb ohne eigene Interpretationen der ausgeführten Arbeitsschritte. Dieser Beschrieb kann durch Skizzen und Fotos ergänzt werden, sofern dies für das Verständnis notwendig erscheint.

### 3. Dokumentation

Darstellung der abgeschlossenen Arbeit. Je nach Arbeit in Form von Skizzen, Plänen, Fotos, Muster etc.

### 4. Bemerkung

Hier können und sollen die gewonnenen Erfahrungen, die Fehlversuche, Tipps und Tricks beschrieben werden.

### 5. Kompetenz

Was wurde gelernt? Hier möglichst kurz das neu Erlernte beschreiben.